

Kunstgeschichte

2024

Böhlau
Brill | Fink
V&R unipress



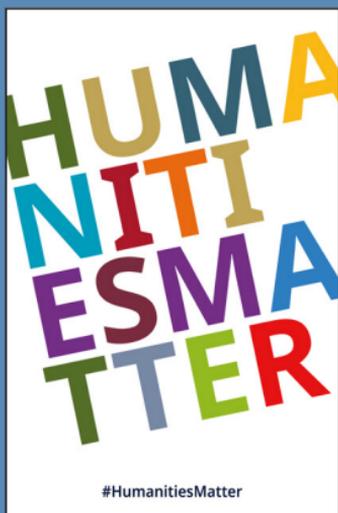
BRILL

böhlau

FINK

unipress
V&R

Unser Blog Humanities Matter



- Interviews
- Podcasts
- Videos
- Gastbeiträge

<https://blog.brill.com/humanitiesmatter/>

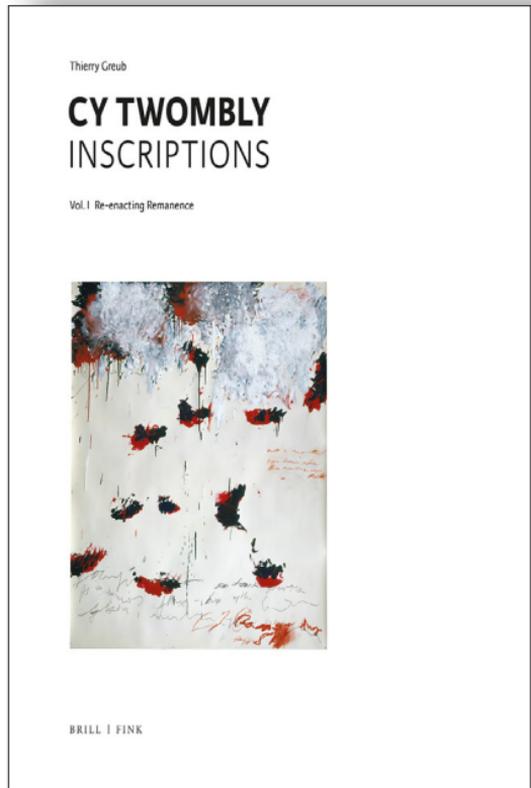
Abonnieren Sie unseren Newsletter
und bleiben Sie auf dem Laufenden



Melden Sie sich an unter
<https://www2.brill.com/Newsletter-Anmeldung>

* Einige unserer Titel stehen zum Abonnement zur Verfügung. Die Abonnementpreise können beim Verlag angefragt werden. Die Frist für das Abonnement endet, sofern nicht anders angegeben, mit Erscheinen des letzten Bandes des Werkes/der Reihe. Unsere Titel sind, sofern nicht anders angegeben, auch als E-Book erhältlich.

Coverabbildung: Wikimedia Commons : https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cf/Van_Gogh_-_La_nuit_%C3%A9toil%C3%A9e.jpg



Thierry Greub

Cy Twombly – Inscriptions

Vol. I–Vol. VI

Cy Twombly (1928–2011), one of America's most important artists, inscribed on his works written notes and fragments of poetry, even whole poems, throughout the whole period of his creative activity. The present Catalogue of Inscriptions for the first time collects in six opulent volumes all 901 of Twombly's written notations, presenting them in transcription and in the context of their 113 different literary sources, and so traces the artist's lifelong intellectual engagement with poetry and the forms of the scriptural.

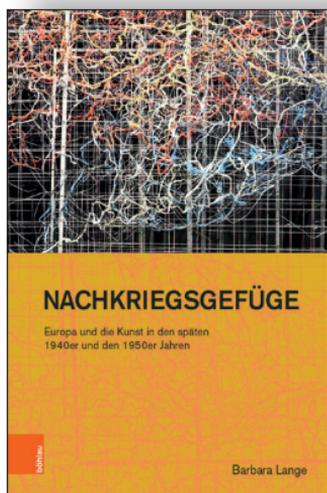
The introductory volume, drawing on the results of the work of transcription and ascription, analyzes how Twombly's inscriptional practice developed and how complex constellations of iconotextual references are created between the scriptural and the graphic in his works.

Brill | Fink

2022. Sechs Bände im Schuber, 2.280 Seiten, zahlreiche farb. Abb., gebunden

€ 1.298,00

ISBN 978-3-7705-6620-4



Barbara Lange

Nachkriegsgefüge: Europa und die Kunst in den späten 1940er und den 1950er Jahren

Wie lässt sich die Kunstgeschichte Europas nach dem Zweiten Weltkrieg erzählen, ohne in den Mustern des Kalten Krieges die Exklusionen wie auch die Privilegierungen einzelner Gruppen weiter fortzuschreiben?

Ausgehend von der Überlegung, dass das in Europa entstandene System von Kunst auf ganz eigene Weise Gesellschaft mitgestaltet, geht Barbara Lange den kunsteigenen Potenzialen nach und plädiert zugleich für einen neuen Umgang mit Europa im Rahmen einer globalen Kunstgeschichte. Die späten 1940er und 1950er Jahre erweisen sich als eine Zeit, die beim Blick auf Materialkonzepte und Technologieverständnis die spezifischen Neuerungen deutlich werden lässt und die im Umgang mit Massenkultur, Öffentlichkeiten und der Vergangenheit eine latente Basis für nachfolgende Entwicklungen bilden konnte.

Böhlau
2023. 184 Seiten, mit 27 farb. Abb., gebunden
€ 39,00
ISBN 978-3-412-52923-9
= Studien zur Kunst, Band 51



Guido Reuter (Hg.)

Andersmachen

Das Werk von Thomas Schütte

Thomas Schütte zeichnet, aquarelliert, modelliert und baut mit gleicher Intensität, wie er sich inhaltlich dem Porträt, der Büste, der liegenden und stehenden Figur oder dem Architekturmodell zuwendet.

Der Fundus für seine Werke sind Alltagskulturen ebenso wie Pop- und Hochkultur. Humor, Doppelbödigkeit und kritisches In-Frage-Stellen sind wesentliche Triebfedern seines Schaffens. Ein Impetus des „Andersmachens“ spielt hierbei für die (Selbst-)Verortung des Künstlers eine wichtige Rolle. Der jeweilige Werkprozess schafft zudem eine Rahmung für ein produktives Umgehen mit dem Zufall und der Wider- bzw. Eigenständigkeit der verwendeten Materialien. Im vorliegenden Band wird das heterogene bisherige Werk des Künstlers aus unterschiedlichen kunstwissenschaftlichen Blickwinkeln befragt und (re)perspektiviert.

Böhlau
2024. Ca. 280 Seiten, inkl. ca. 150, meist farb. Abb., gebunden
€ 39,00
ISBN 978-3-412-53063-1
= Studien zur Kunst, Band 53

Paramoderne

Anselm Feuerbachs »Gastmahl des Plato«
und die Tragödie der Kunstreligion

Florian Arnold



Florian Arnold

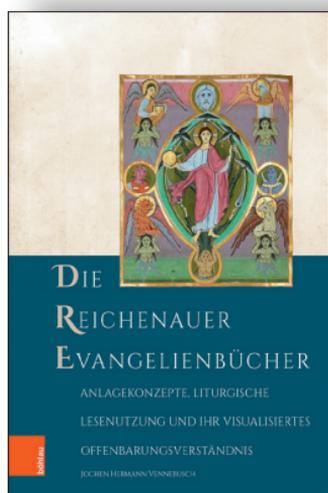
Paramoderne

Anselm Feuerbachs »Gastmahl des Plato« und die Tragödie der Kunstreligion

Wo es weder vor noch zurück geht, hilft nur ein Schritt zur Seite. Die Moderne scheint auch ästhetisch abgewirtschaftet zu haben, und doch steht jede Fortschritts- oder Überwindungshoffnung weiterhin in der Schuld der historischen Avantgarden. Post-, Neo-, selbst Arrièregarde von heute teilen dasselbe Schicksal eines andauernden Aufbruchs ohne Ende. Paramodernität bedeutet ein Innehalten, gestattet einen Seitenblick auf unsere sich ständig verbreiternde Gegenwart. In einer solchen Neben-, aber auch Gegenstellung wird erst ein Epochenpanorama sichtbar, das sich zugleich als Tragödie der Kunstreligion und seines bildungsbürgerlichen Publikums beschreiben lässt. Beide Phänomene des 19. Jahrhunderts gelten als überholt. Doch haben wir sie bisher je eingeholt? Anselm Feuerbachs „Gastmahl des Plato“ ist Sinnbild dieses Bewältigungsprozesses. Es ist Zeugnis einer unzeitgemäßen Zeitgenossenschaft, die mit abgebrochenen Neuanfängen fertig zu werden lehrt. Das „Gastmahl des Plato“ ist Paradigma einer ewigen Modernität des Klassischen – gerade in seinem Scheitern.

Böhlaus
2023. 232 Seiten, mit 22, meist farb. Abb., gebunden
€ 39,00
ISBN 978-3-412-52709-9





Jochen Hermann Vennebusch

Die Reichenauer Evangelienbücher

Anlagekonzepte, liturgische Lesenutzung und ihr visualisiertes Offenbarungsverständnis

Mit ihren prachtvollen Miniaturen, den virtuos konzipierten Initialseiten und dem aufwendig kalkulierten Evangelientext bieten die im Scriptorium des Benediktinerklosters Reichenau entstandenen Evangelien Anknüpfungspunkte für diese interdisziplinäre Untersuchung.

Im Mittelpunkt der Studie stehen die Anlagekonzepte, die potenziellen Spuren einer gottesdienstlichen Verwendung der Codices zur Verkündigung der Evangelienperikopen sowie das sowohl durch die Struktur als auch durch die Bildkonzepte der Handschriften visualisierte Offenbarungsverständnis. Aufgrund der Analysen der visuellen Organisation, der Erschließungssysteme und der Bildkonzepte können die Ergebnisse auch auf Evangelien anderer Scriptorien übertragen werden.

Böhlau
2024. 712 Seiten, mit 226 farb. Abb., gebunden
€ 95,00
ISBN 978-3-412-52178-3
= Forschungen zu Kunst, Geschichte und Literatur des Mittelalters, Band 8



Irina Dudar

Krönen – Mehren – Weitergeben

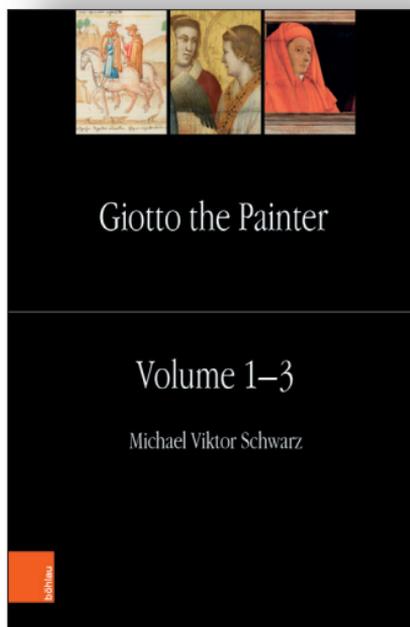
Individualisierungspraktiken und Erinnerungssicherung auf spätmittelalterlichen Schützenketten (1450–1550)

Spätmittelalterliche Schützenketten waren und sind bis heute Träger diverser Funktionen, Bedeutungen und Interessen. Sie wurden produziert, dann modifiziert, beschädigt und wieder repariert. So dienten sie sowohl als individuelle Erinnerungssicherung der Schützenkönige als auch als repräsentative ‚Herrscherliste‘ der Schützengesellschaften.

Irina Dudar perspektiviert anhand von Fallbeispielen Individualisierungspraktiken, historisches Gruppenverständnis und Traditionsbildung in der Nutzung dieser Schützenketten. Darüber hinaus enthält sie einen umfassenden Katalog aller erhaltenen Schützenketten, Galvanokopien und den lediglich über Fotografien erhaltenen Schützenketten zwischen 1450 und 1550.

Böhlau
2024. 528 Seiten, mit 194, meist farb. Abb., gebunden
€ 70,00
ISBN 978-3-412-52931-4
= Forschungen zu Kunst, Geschichte und Literatur des Mittelalters, Band 10





Michael Viktor Schwarz

Giotto the Painter– Volume 1–3

Is there a historical reality behind the Renaissance myth of Giotto as the innovator of European art? For some, Giotto is the pioneer of the study of nature, for some the founder of modern art, for some the inventor of the image. The first two volumes of this complete work are devoted to Giotto's life story and his works. The biography is critically analysed on the basis of partly unpublished sources from the painter's lifetime. In the second volume, his works are discussed in their specific contexts and the available facts on patrons, audience and historical use are presented. Giotto's art was an experimentation on the border between image and reality. The impetus he gave to Western art and the medium of the image is traced in the third volume up to the period around 1500.

Set der Bände bestehend aus Band 1-3

2023. Insg. 1.452 Seiten, insg.: 588 s/w u. farb. Abb., gebunden

€ 350,00

ISBN 978-3-205-21701-5

= **Giotto the Painter, Band 1-3**

Michael Viktor Schwarz

Giotto the Painter. Volume 1: Life

With a Collection of the Documents and Texts up to Vasari and an Appendix of Sources on the Arena Chapel

Böhlau

2023. 426 Seiten, 9 s/w Abb., gebunden

€ 130,00

ISBN 978-3-205-21696-4

= Giotto the Painter, Band 1

Michael Viktor Schwarz

Giotto the Painter. Volume 2: Works

Böhlau

2023. 600 Seiten, 384 s/w u. 20 farb. Abb., gebunden

€ 175,00

ISBN 978-3-205-21699-5

= Giotto the Painter, Band 2

Michael Viktor Schwarz

Giotto the Painter. Volume 3: Survival

Works and Practices up to Michelangelo

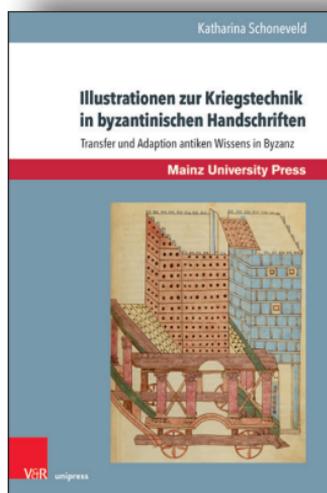
Böhlau

2023. 432 Seiten, 26 farb. Tafeln, 149 s/w Abb., gebunden

€ 120,00

ISBN 978-3-205-21700-8

= Giotto the Painter, Band 3



Katharina Schoneveld

Illustrationen zur Kriegstechnik in byzantinischen Handschriften

Transfer und Adaption antiken Wissens in Byzanz

Einige byzantinische Handschriften, die hauptsächlich in das 10./11. Jh. datieren, überliefern ein Korpus antiker Traktate zum Bau von Belagerungsmaschinen und Geschützen und ein dazugehöriges Bildprogramm technischer Illustrationen. Dieses weist in den verschiedenen Handschriften eine auffällige Überlieferungsvarianz von schematischen und gegenständlichen Maschinenillustrationen auf.

Katharina Schoneveld vollzieht deren Entwicklung anhand von Bildanalysen und Untersuchungen zur Handschriftentradition nach und interpretiert sie im Kontext der Rezeption antiker kriegstechnischer Literatur in Byzanz.

V&R unipress
2024. 668 Seiten, mit 206 Abbildungen,
gebunden
€ 90,00
ISBN 978-3-8471-1648-6
= Byzanz und die euromediterranen
Kriegskulturen, Band 2



Jakub Adamski

Die gotische Sakralbaukunst in Schlesien 1200–1420

Diese umfangreiche Abhandlung von Jakub Adamski bietet eine tiefgründige Untersuchung der Geschichte und der künstlerischen Aspekte aller gotischen Stadt- und Zisterzienserkirchen aus der Zeit zwischen 1200 und 1420 im historischen Schlesien.

Bei jedem der analysierten Bauwerke wurde die Baugeschichte, die Herkunft der Bauleute und die historische Bedeutung in schlesischer und überregionaler Perspektive beleuchtet. Besonders Augenmerk liegt auf regionalen Architekturzentren, die für die Baukunst im mittelalterlichen Schlesien prägend waren. In besonderem Fokus steht u. a. die aktive Teilhabe Schlesiens an der architektonischen „Avantgarde“ um 1300 sowie die Herausbildung einer spezifischen Formensprache der dortigen Kirchenlandschaft in den aufeinanderfolgenden Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts.

Böhlau
Open Access
2024. 1.024 Seiten, mit 1.168, teils farb.
Abbildungen, gebunden
€ 150,00
ISBN 978-3-412-53065-5
Noch nicht angekündigt,
noch nicht erschienen





Ilona Sármany-Parsons

Das Kunstleben Wiens in der Zeit von Kaiser Franz Joseph

Ludwig Hevesi und die Wiener Moderne. Übersetzung aus dem Ungarischen

Mit einem Vorwort von:
Ernst Bruckmüller

Wien um 1900 – Hier befand sich nicht nur das Zentrum der Habsburgermonarchie, sondern auch das Herzstück des europäischen Kunstlebens. In dieser Stadt wurde Kunstgeschichte geschrieben, und zwar vor allem von einem Mann: Ludwig Hevesi.

Der in Ungarn geborene Journalist Ludwig Hevesi (1843–1910) war der bedeutendste Kunstkritiker seiner Zeit. Sein Urteil bestimmte über die Langlebigkeit von künstlerischen Karrieren und beeinflusste sogar Kaiser Franz Joseph. Hevesi verhalf Gustav Klimt und dem Wiener Jugendstil zum Erfolg. Seine Texte erwecken vergangene Epochen zum Leben – und bestimmen noch heute unser Bild von der Wiener Moderne.

Böhlau
2022. 485 Seiten, zahlreiche farb. Abb., gebunden
€ 65,00
ISBN 978-3-205-21614-8



Bernadette Reinhold

Oskar Kokoschka und Österreich

Facetten einer politischen Biographie

Kokoschka und Österreich: Das ist eine Geschichte von Kränkung und Bewunderung, von Heimat- und Hassliebe, politischer Vereinnahmung und Opportunismus, ein Parcours durch die Kunst und die politische Geschichte des 20. Jahrhunderts sowie die wechselvolle Biographie eines faszinierenden Künstlers.

Sein ambivalentes Verhältnis, seine Hassliebe zu Österreich zieht sich trotz wechselnder Staatsbürgerschaften wie ein roter Faden durch das Leben und Werk dieses explizit politischen Künstlers. Als engagierter Antifaschist, von den Nationalsozialisten als „entartet“ diffamiert, in Prag ab 1934 und später im englischen Exil und bis tief in die Nachkriegszeit hinein war er, wie Bernadette Reinhold anhand zahlreicher Quellen nachzeichnet, stets mit „tausend Fasern“ mit seiner alten Heimat verbunden.

Böhlau
2022. 340 Seiten, zahlreiche farb. Abb., kartoniert
€ 35,00
ISBN 978-3-205-21588-2





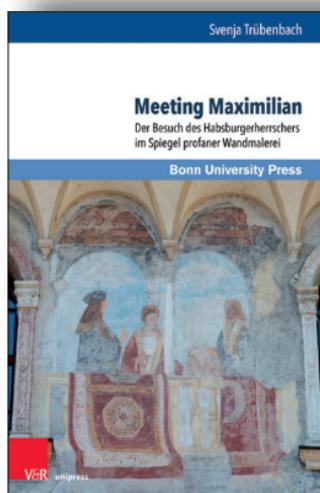
Claudia Lingenhöl

Kleinbauten der Stadt Wien

Trotz ihrer Größe zählen die Kleinbauten zu den wesentlichen Bestandteilen der Großstadt und zeugen von ihrer Entwicklung. Auch heute noch sind sie für das reibungslose Funktionieren der Stadt unentbehrlich, doch wird ihnen ihre unscheinbare Größe häufig zum Verhängnis.

Bei Bedarf als selbstverständlich vorausgesetzt, verlieren sie bei veränderten Anforderungen an die Stadt ihre Daseinsberechtigung und müssen oftmals weichen. Im besten Fall werden sie an einen weniger begehrten Standort versetzt, somit aber ihrem ursprünglichen Kontext entrissen, im schlimmsten Fall restlos beseitigt. Das Buch eröffnet einen Einblick ins Universum dieser „bedeutsamen Belanglosigkeiten“ in Wien, zeichnet ihre historische Entwicklung nach und zeigt anhand einer Auswahl heute noch bestehender, zwischen 1888 und den 1980er Jahren errichteter Kleinbauten ihre Fülle, Diversität, Qualität und Relevanz.

Böhlau
2023. 284 Seiten, zahlreiche farb. Abb.,
kartoniert
€ 49,00
ISBN 978-3-205-21780-0
= Studien zu Denkmalschutz und
Denkmalpflege, Band 27



Svenja Trübenbach

Meeting Maximilian

*Der Besuch des Habsburgerherrschers
im Spiegel profaner Wandmalerei*

Der Herrscherbesuch war ein ehrenvolles Ereignis, das als Anlass und Thema schon in den frühesten profanen Wandmalereien des Mittelalters fassbar ist.

Die Autorin untersucht dieses Phänomen erstmals für den berühmten Maximilian I. Im Zentrum stehen Bildprogramme der Anwesen, in denen der König bzw. Kaiser (mutmaßlich) empfangen wurde oder werden sollte. Mit welchen Bildern reagierten die Hausherrn auf den Besuch, wie setzten sie sie ein, um sich und ihr Haus zu empfehlen? Welche Vorstellungen von königlich-kaiserlicher Macht und Herrschaft spiegeln sich darin wider und wo verorteten sich die Auftraggeber diesbezüglich selbst? Nicht zuletzt stellt sich die Frage, welche Rolle der Aufenthalt Maximilians I. und die Wandgemälde für die eigene Macht oder gar Herrschaft der Gastgeber spielten.

V&R unipress
2023. 493 Seiten, mit 200 Abbildungen,
gebunden
€ 75
ISBN 978-3-8471-1579-3
= Studien zu Macht und Herrschaft,
Band 16





Paula Schwerdtfeger

Raum – Zeit – Ordnung

Kunstaussstellungen im Nationalsozialismus

Wann ist eine Kunstausstellung ideologisch? Ausgehend von dieser Frage nimmt Paula Schwerdtfeger eine umfangreiche Strukturanalyse von Kunstausstellungen im Nationalsozialismus vor. In drei Kapiteln untersucht sie einzelne Ausstellungen, deren Exponate, Hängungen und Metaerzählungen.

Dazu zählen Schauen der Reichsautobahnen, Initiativen des völkischen Lagers inklusive der „Entarteten Kunst“ und abschließend die „Großen Deutschen Kunstausstellungen“ im Haus der Deutschen Kunst in München. Wie Raum, Zeit und gesellschaftliche Ordnung ineinandergreifen, macht die spezifischen Ideologien aus, die in den Räumen nationalsozialistischer Kunst greifbar waren.

Böhlau
2023. 537 Seiten, mit 225, teils farbigen Abb.,
kartoniert
€ 85,00

ISBN 978-3-412-52884-3
= Brüche und Kontinuitäten:
Forschungen zu Kunst und
Kunstgeschichte im
Nationalsozialismus, Band 9



Valerie Ender

Von wirtschaftlichem Aufstieg, Verfolgung und Exil

Die Galerie und Sammlung Thannhauser 1909–2005

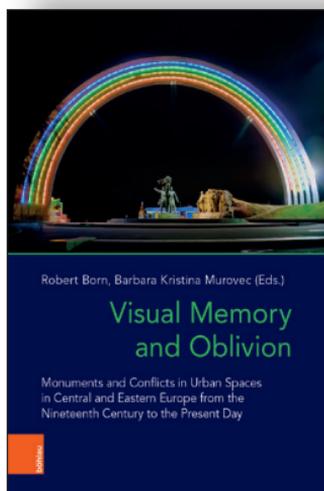
Die Galerie Thannhauser gehörte mit ihren Häusern in München, Luzern und Berlin zu den bedeutendsten Förderern der Moderne im Europa der Vor- und Zwischenkriegszeit.

Valerie Ender rekonstruiert Leerstellen der bewegten Geschichte des Familienunternehmens und beschreibt seinen Platz in einem Netzwerk internationaler Kunstvermittler:innen und privater wie öffentlicher Sammlungen. Auch beleuchtet sie die Verluste des Unternehmens in Berlin und Paris sowie die Verfolgung und Emigration von Justin Thannhauser und seiner Familie nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten.

Böhlau
2023. 276 Seiten, mit 30 s/w-Abb. u. 2 farb.
Abb., kartoniert
€ 40,00

ISBN 978-3-412-52887-4
= Brüche und Kontinuitäten:
Forschungen zu Kunst und
Kunstgeschichte im
Nationalsozialismus, Band 10





Robert Born, Barbara Kristina Murovec (Eds.)

Visual Memory and Oblivion

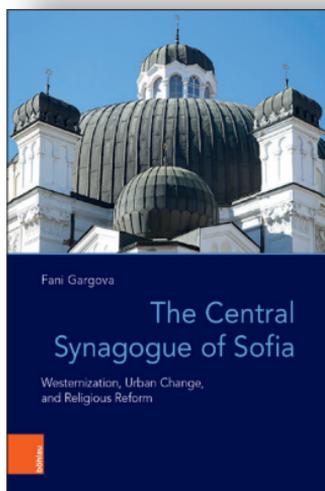
Monuments and Conflicts in Urban Spaces in Central and Eastern Europe from the Nineteenth Century to the Present Day

In Collaboration with Wolfgang Augstyn

Over the past three years, monuments have been toppled or re-coded around the world, the latest against the backdrop of the war in Ukraine. The contributions in this volume address the complex network of relations between monuments – memory – city in Central- and South-Eastern Europe from a long-term perspective.

Their focus is on the significance and use of (national) art from the nineteenth century onwards, especially during the Second World War and in the individual (socialist) countries. The critical examination of the different visual articulations of historical memory and of different complexes of “dissonant heritage” follows a multidisciplinary approach.

Böhlau
2024. Ca. 376 Seiten, mit ca. 130, teils farb. Abb., gebunden
€ 59,00
ISBN 978-3-412-52908-6
= Das östliche Europa: Kunst- und Kulturgeschichte, Band 17



Fani Gargova

The Central Synagogue of Sofia

Westernization, Urban Change, and Religious Reform

Fani Gargova

The Central Synagogue of Sofia

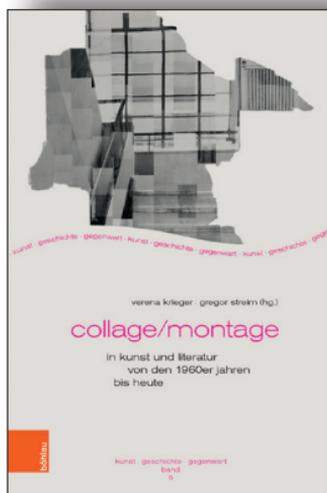
Westernization, Urban Change, and Religious Reform

The Central Synagogue of Sofia was built between 1905 and 1909 as a highly visible and monumental structure in the social, commercial, and religious center of the Bulgarian capital. Having survived the Second World War, it remains a testament to early 20th century Sofia and its majority Sephardic Jewish community.

Fani Gargova illuminates the history of the Synagogue and the motivations behind its construction by positioning its appearance and architecture vis-à-vis Central European Reform synagogues and the emerging Bulgarian national style. By looking at the building through the lens of urban planning, building material and technique, liturgy, as well as musical performance, this book significantly expands the common notion of synagogue architecture.

Böhlau
2024. 438 Seiten, mit 247, meist farb. Abb., gebunden
€ 75,00
ISBN 978-3-412-52561-3
= Das östliche Europa: Kunst- und Kulturgeschichte, Band 18





Verena Krieger, Gregor Streim (Hg.)

Collage/Montage in Kunst und Literatur von den 1960er Jahren bis heute

Seit den 1960er Jahren erlebt Collage/Montage eine anhaltende Konjunktur. Unter neuen kulturellen, politischen und medientechnologischen Bedingungen eignete man sich das künstlerische Prinzip des Zerschneidens und Zusammenfügens vorgefundenen Materials neu an, das die Avantgarden im frühen 20. Jahrhundert entwickelt hatten.

Die Beiträge des interdisziplinären Bandes fragen danach, wie dieses ästhetische Prinzip seit den 1960er Jahren in bildenden Künsten und Literatur transformiert und umgedeutet wurde. Das Augenmerk richtet sich vor allem auf die neuen Formen, Verfahren und Semantisierungen von Collage/Montage sowie auf die meist damit verbundenen – um genderkritische, geschichtskulturelle und dekoloniale Perspektiven erweiterten – gesellschaftspolitischen Impulse.

Böhlau
2024. Ca. 280 Seiten, inkl. ca. 100, meist farb.
Abb., französische Broschur
€ 55,00
ISBN 978-3-412-52987-1
= Kunst – Geschichte – Gegenwart,
Band 6
Noch nicht angekündigt,
noch nicht erschienen



Martin Papenbrock,
Doris Tophinke (Hg.)

Politisches Graffiti

Der vorliegende Band versammelt Beiträge zu politischem Graffiti aus kunst-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Perspektive.

Dabei geht es nicht nur um Graffiti mit politischen Themen und politischer Wirkungsabsicht, sondern auch um sozio-politische Aspekte von vordergründig unpolitisch erscheinenden Spielarten des Graffiti. Einem weiten Graffiti-Begriff folgend, der auch die Grenzbereiche zur Street Art einschließt, werden Beispiele vom 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart interdisziplinär in den Blick genommen und diskutiert.

V&R unipress
2023. 178 Seiten, mit 64 Abbildungen,
kartoniert
€ 22,50 | 19,50*
ISBN 978-3-8471-1537-3
= Kunst und Politik, Band 24





Adrian Ruda

Der Totenkopf als Motiv

Eine historisch-kulturanthropologische Analyse zwischen Militär und Moden

Was bedeuten Totenkopfsymbole? Über die Medien- und Konsumkultur zieren sie das Erscheinungsbild von Waren und Menschen. Sie stiften Attitüden, die in den letzten Jahrzehnten verstärkt als attraktiv und cool, aber auch als geschmacklos und bedrohlich bewertet werden. Spätestens wenn machtvollen oder nach Macht strebende Gruppen das Symbol nutzen, stellt sich die Frage, was es signalisiert.

Die Studie analysiert aus historisch-kulturanthropologischer Perspektive Totenkopfmotive bei Piraten, Husaren, Freikorps, SS und Halbstarke. Aus dem historischen Militärwesen heraus haben sie multiple Bedeutungen für die Moden in Vergangenheit und Gegenwart entfaltet: Erst wer die Geschichte kennt, vermag die Relevanz der teils stark belasteten Motive einzuschätzen.

Böhlau

2023. 608 Seiten, mit 347, meist farb. Abb., gebunden

€ 95,00

ISBN 978-3-412-52890-4

= mode global, Band 4



Birgit Haehnel

Weiße Umhüllungen – Weiße Verblendungen

Zur textilen Konstruktion von whiteness

Weiße Textilien können neben ihrer Funktion als Bekleidung auch als visuelle Signale weißer Herrschaft und damit als rassifizierendes Symbol gelesen werden.

Anhand verschiedener Beispiele aus der visuellen und materiellen Kultur zeigt Birgit Haehnel auf, wie das Reinheitsgebot weißer Textilien – in Objekt und Bild – biopolitischen Interessen nutzbar gemacht wird. Es resultiert aus dem Christentum und wird seit dem 19. Jahrhundert auf eines der zentralen Paradigmen der Moderne – den Hygienesdiskurs – übertragen. Die mit Sauberkeit assoziierte gesellschaftliche Ordnung der Überlegenheit wird ästhetisch sichtbar in den weißen Textilien und zwar nicht nur aufgrund der Farbästhetik, sondern auch durch spezifische Herstellungsverfahren, die in die Stoffe gewissermaßen eingewirkt sind.

Böhlau

2023. 206 Seiten, mit 50 farb. Abb., französische Broschüre

€ 50,00

ISBN 978-3-412-50284-3

= mode global, Band 5





Kristin Marek, Carolin Meister

Berührung

Taktilen in Kunst und Theorie

Berührung beschreibt ein Verhältnis zur Welt. Sie durchkreuzt die Aufteilung der Sinne ebenso, wie die Trennung von Subjekt und Objekt. Welche Potenziale und Problemstellungen ergeben sich daraus? Die Geschichte der Kunst verzeichnet unterschiedliche Blüten wie Flauten der Erforschung des Taktilen und bringt ganz eigene Ausdrucksweisen und Rezeptionsformen hervor. Gleichzeitig werden anhand künstlerischer Werke auch spezifische Begriffe für die taktile Wahrnehmung geformt. Beide Seiten – ästhetische Praxis und theoretische Annäherung an den Tastsinn – sind der Gegenstand dieses Buches.

Brill | Fink
2022. 399 Seiten, zahlreiche farb. Abb.
kartoniert
€ 69,00
ISBN 978-3-7705-6154-4



Carolin Höfler, Philipp Reinfeld

Mit weit geschlossenen Augen

Virtuelle Realitäten entwerfen

Wie verändern Virtual-Reality-Technologien Raumerfahrung und Selbstwahrnehmung, und welche Auswirkungen haben sie auf das Entwerfen in Architektur und Design?

Bis heute gilt die realitätsgetreue Darstellung als Ausweis gelungener Virtual-Reality-Umgebungen. Doch von welchen real-virtuellen Realitäten ist hierbei die Rede, was zeichnet sie aus, und worin unterscheiden sie sich von perspektivischen Bildräumen? Diese Fragen bilden den Ausgangspunkt für die Beiträge, die zeigen, wie Virtual-Reality-Technologien Raumerfahrung und Selbstwahrnehmung verändern und welche Auswirkungen die einhergehende Grenzaufhebung von Bild und Körper für das Entwerfen in Architektur und Design haben werden.

Brill | Fink
9/23/2022. VI + 249 Seiten, 19 s/w und 138 farb.
Abb., gebunden
€ 49,90
ISBN 978-3-7705-6704-1
= Architektur der Medien – Medien der Architektur, Band 1



Weitere Titel im Überblick

Ingrid Erb

Venedig in Wien

Die Inszenierung des Ephemereren als Spielfeld der Moderne

Böhlau

2022. 216 Seiten, zahlreiche farb. Abb., kartoniert

€ 55,00

ISBN 978-3-205-21657-5

**Isabel Wünsche,
Miriam Leimer (eds.)**

100 Years On: Revisiting the First Russian Art Exhibition of 1922

Böhlau

2023. 272 Seiten, mit 180, meist farb. Abb., gebunden

€ 69,00

ISBN 978-3-412-52564-4

**Johann Gallis,
Albert Kirchengast (Hg.)**

Brutalismus in Österreich 1960-1980

Eine Architekturtopografie der Spätmoderne in neun Perspektiven

Böhlau

2022. 280 Seiten, 150 s/w u. farb. Abb., kartoniert

€ 45,00

ISBN 978-3-205-21334-5

Jutta Teuwsen

Der Berg Fuji in der Zeitgenössischen Kunst

Eine Diskursanalyse mit Visuellen Daten

Böhlau

2022. 232 Seiten, mit 74 farb. Abb., gebunden

€ 40,00

ISBN 978-3-412-52410-4

= Studien zur Kunst, Band 46

Tim Jegodzinski

Tierliche Begegnungen

Lebende Tiere in der Installationskunst seit den 1990er Jahren

Böhlau

2022. 356 Seiten, mit 17 farb. Abb., gebunden

€ 60,00

ISBN 978-3-4125-2501-9

= Studien zur Kunst, Band 47

Kathleen Rosenthal

POLIT-KUNST!?

Die bildende Kunst in der DDR und ihre Rezeption in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Mauerbau

Böhlau

2022. 624 Seiten, mit 70, meist farb. Abb., gebunden

€ 90,00

ISBN 978-3-412-52597-2

= Studien zur Kunst, Band 48

**Unsere Titel sind, sofern
nicht anders angegeben,
auch als E-Book
erhältlich.**

Elisabeth Ansel

Jack B. Yeats

Nationale Identitätskonstruktionen in der irischen Moderne

Böhlau
2023. 505 Seiten, mit 117, meist farb. Abb., gebunden
€ 90,00
ISBN 978-3-412-52727-3
= Studien zur Kunst, Band 49

Lisa Hecht, Hendrik Ziegler (Hg.)

Queerness in der Kunst der Frühen Neuzeit?

Böhlau
2023. 320 Seiten, mit 106, teils farb. Abb., gebunden
€ 55,00
ISBN 978-3-412-52766-2
= Studien zur Kunst, Band 50

Verena Suchy

Perlfiguren

Barocke Materialität, deviante Körper und die Goldschmiedekunst um 1700

Böhlau
2024. ca. 456 Seiten, inkl. ca. 200, meist farb. Abb., gebunden
€ 75,00
ISBN 978-3-412-53057-0
= Studien zur Kunst, Band 52

Josefine Kroll

Bilder des Irrglaubens

Studien zu Allegorien der Häresie und sinnverwandten Sujets in der Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts

Böhlau
2024. Ca. 544 Seiten, inkl. ca. 200, teils farb. Abb., gebunden
€ 85,00
ISBN
= Studien zur Kunst, Band 54
Noch nicht erschienen, noch nicht angekündigt

Maurice Saß

Jagdgründe der Kunst

Eine andere Kulturgeschichte der Mimesis

Böhlau
2024. Ca. 704 Seiten, inkl. ca. 234, teils farb. Abb., gebunden
€ 39,00
ISBN 978-3-412-53060-0
= Studien zur Kunst, Band 55
Noch nicht erschienen, noch nicht angekündigt

Jennifer Bleek

Fassade und Ornament

Formgenealogien in der Gegenwartsarchitektur

Brill | Fink
2022. XIV + 206 Seiten, 40 s/w und 13 farb. Abb.
€ 69,00
ISBN 978-3-7705-6701-0

Vivien Bienert

Das Augustiner-Chorherrenstift Böttingen

Bibliothek und Buchproduktion im 15. Jahrhundert

Böhlau
2024. Ca. 600 Seiten, mit ca. 250 farb. Abb., gebunden
€ 90,00
ISBN 978-3-412-52621-4
= Forschungen zu Kunst, Geschichte und Literatur des Mittelalters, Band 7
Noch nicht erschienen

Helene Tello

Schädlingsbekämpfung in Museen

Böhlau
2022. 320 Seiten, mit 17 s/w-Abb., gebunden
€ 50,00
ISBN 978-3-412-52460-9

**Klaus Gereon Beuckers,
Ursula Prinz (Hg.)**

Das Gießener Evangeliar und die Malerische Gruppe der Kölner Buchmalerei

Böhlau
2023. 456 Seiten, mit 186, meist farb. Abb.,
gebunden
€ 75,00
ISBN 978-3-412-52487-6
= Forschungen zu Kunst, Geschichte und
Literatur des Mittelalters, Band 9

**Gabriela Krist,
Liangren Zhang (eds.)**

Archaeology and Conserva- tion Along the Silk Road

*2018 Tabriz Conference Postprints,
Vol. 2*

Böhlau
2022. 184 Seiten, zahlreiche farb. Abb.,
kartoniert
€ 45,00
ISBN 978-3-205-21507-3
= Konservierungswissenschaft.
Restauration. Technologie, Band 17

**Christian Fuhrmeister,
Barbara Murovec (eds.)**

Transfer of Cultural Ob- jects in the Alpe Adria Region in the 20th Century

Böhlau
2022. 520 Seiten, mit 111 teils farb. Abb.,
französische Broschur
€ 59,00
ISBN 978-3-412-51887-5
= Brüche und Kontinuitäten: Forschungen
zu Kunst und Kunstgeschichte im
Nationalsozialismus, Band 6

Anke Gröner

»Ziehet die Bahn durch deutsches Land«

*Gemälde zur Reichsautobahn von Carl
Theodor Protzen (1887-1956)*

Böhlau
2022. 440 Seiten, mit 99 farb. Abb., franzö-
sische Broschur
€ 65,00
ISBN 978-3-412-52407-4
= Brüche und Kontinuitäten: Forschungen
zu Kunst und Kunstgeschichte im
Nationalsozialismus, Band 8

**Douglas Gabriel Antje Kempe, Beata
Hock, Marina Dmitrieva (eds.)**

Universal – International – Global

*Art Historiographies of Socialist
Eastern Europe*

Böhlau
2023. 320 Seiten, mit 28 s/w- und 10 farb.
Abb., gebunden
€ 49,00
ISBN 978-3-412-52081-6
= Das östliche Europa: Kunst- und
Kulturgeschichte, Band 13

Lea Horvat

Harte Währung Beton

*Eine Kulturgeschichte des Massenwoh-
nungsbaus im sozialistischen Jugosla-
wien und seinen Nachfolgestaaten*

Böhlau
2024. 410 Seiten, mit 40 farb. Abb.,
gebunden
€ 65,00
ISBN 978-3-412-52840-9
= Das östliche Europa: Kunst- und
Kulturgeschichte, Band 16

Burcu Dogramaci, Marta Smolińska

Grenze/Granica

Art on the German-Polish Border after 1990

Böhlau

2024. 266 Seiten, mit 102, teils farb. Abb.,

französische Broschur

€ 55,00

ISBN 978-3-412-52881-2

= Das östliche Europa: Kunst- und

Kulturgeschichte, Band 19

Hendrikje Carius /
Guido Fackler (Hg.)

Exponat – Raum – Interaktion

*Perspektiven für das Kuratieren
digitaler Ausstellungen*

V&R unipress

Open Access

2022. 277 Seiten, mit 53 Abbildungen,

gebunden

€ 50,00

ISBN 978-3-8471-1258-7

= DH&CS, Band 2



Isabella Nicka

Prozessierte Objekte?

*Möbel in den Erzählstrategien visueller
Medien des Mittelalters*

Böhlau

2022. 173 Seiten, 106 farb. Abb., gebun-

den

€ 40,00

ISBN 978-3-205-21331-4

= Formate. Forschungen zur materiellen

Kultur, Band 3

Kunsthistorisches Museum
Wien (Hg.)

Wiens erste Moderne

*Visuelle Konstruktion von Identitäten
im 15. Jahrhundert*

Böhlau

2023. 352 Seiten, 260 farb. Abb., gebun-

den

€ 130,00

ISBN 978-3-205-21725-1

= Jahrbuch des Kunsthistorischen

Museums Wien, Band 22

Claudia Junk /
Thomas F. Schneider (Hg.)

Illustrierte Kriegspost

*Briefe und Karten deutscher Künstler
als Zeitzeugen*

V&R unipress

2022. 231 Seiten, mit 95 Abbildungen,

kartonierte

€ 45,00 | 40,00

ISBN 978-3-8471-1515-1

= Krieg und Literatur / War and Literature,

Band XXVIII, 2022

Ella Ostermüller

„Katechismus der Selbsterkenntnis“

*Das Historische Museum in Moskau
als Bildungsstätte nationaler Identität
im ausgehenden Zarenreich*

Brill | Fink

2023. XII + 530 Seiten, 142 s/w und 51

farb. Abb., 5 s/w Tab., gebunden

€ 118,00

ISBN 978-3-7705-6820-8

= Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘,

Band 12

Andrew Hemingway / Martin Papenbrock (Hg.)

Perspektiven einer kritischen Kunstwissenschaft / Perspectives in Critical Art History

V&R unipress
2021. 183 Seiten, mit 37 Abbildungen, kartoniert
€ 22,50 | 19,50*
ISBN 978-3-8471-1446-8
= Kunst und Politik, Band 23

Lukas Cladders, Kristina Kratz-Kesemeier (Hg.)

Museen in der DDR

Akteure – Orte – Politik

Böhlau
2022. 424 Seiten, mit 107 teils farb. Abb., französische Broschur
€ 45,00
ISBN 978-3-412-52532-3
= Veröffentlichungen der Richard Schöne Gesellschaft für Museumsgeschichte e.V.

Julia von Ditfurth, Jörg Bölling (Hg.)

Malerei, Musik und textile Künste in Frauenstiften des späten Mittelalters

Böhlau
2023. 239 Seiten, mit 84, teils farb. Abb., gebunden
€ 45,00
ISBN 978-3-412-52773-0
= Veröffentlichungen des Forums für Frauenstiftsforschung, Band 3

Anita Hosseini, Anna Kipke, Holger Kuhn, Mimmi Woisnitza

Ins Bild kommen

Spielräume der Kunstkritik

Brill | Fink
2023. XXII + 235 Seiten, 8 s/w und 31 farbige Abb., gebunden
€ 59,00
ISBN 978-3-7705-6799-7

Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien (Hg.)

Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte Bd. LXVII

Böhlau
2024. Ca. 256 Seiten, ca. 104 farb. Abb., gebunden
€ 75,00
ISBN 978-3-205-21968-2
= Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte, Band 67,00
Noch nicht erschienen

Museumslandschaft Hessen Kassel (Hg.)

Zerbrechliche Geschichten

Die Entwicklung der Keramik

Böhlau
2022. 178 Seiten, mit 122 farb. Abb., französische Broschur
€ 29,00
ISBN 978-3-412-52498-2

Sabine Hirzer

Der Anzug im Porträt

Kleidung und Inszenierung des Selbst

Böhlau
2023. 197 Seiten, 36 farb. Abb., kartoniert
€ 39,00
ISBN 978-3-205-21895-1

Thomas Sandkühler, Angelika Epple, Jürgen Zimmerer (Hg.)

Historical Culture by Restitution?

A Debate on Art, Museums, and Justice

Böhlau
2023. 469 Seiten, mit 22, meist farb. Abb., gebunden
€ 59,00
ISBN 978-3-412-52781-5

Thiago da Costa Oliveira, Andrea Scholz, Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Hg.)

Feliciano Lana, Sibé: Die Geschichte der Weißen / A História dos Brancos

Eine Sammlung von Feliciano Lana für das Ethnologische Museum Berlin (2018/2019) / Uma coleção de Feliciano Lana para o Museu Etnológico de Berlin (2018/2019)

Böhlau
2022. 337 Seiten, mit 83 farb. Abb., gebunden
€ 45,00
ISBN 978-3-412-52486-9

Klaus Niehr, Silvia Schmitt-Maaß (Hg.)

Welfen und Porträt

Visuelle Strategien höfischer Repräsentation vom 16. bis 18. Jahrhundert

Böhlau
2023. 242 Seiten, mit 108 farb. Abb., gebunden
€ 59,00
ISBN 978-3-412-52688-7

Daniela Bohde, Astrid Zenkert (Hg.)

Der Wald in der Frühen Neuzeit zwischen Erfahrung und Erfindung

Naturästhetik und Naturnutzung in interdisziplinärer Perspektive

Böhlau
2023. 297 Seiten, mit 117 farb. Abb., gebunden
€ 50,00
ISBN 978-3-412-52618-4

Jörg Vögele, Luise Rittershaus, Timo Heimerding, Christoph auf der Horst (Hg.)

The Cruel Sea

Der Tod und das Meer - historische und kunsthistorische Perspektiven

Böhlau
2022. 248 Seiten, mit 38 farb. Abb., französische Broschur
€ 55,00
ISBN 978-3-412-52640-5

Matthias Bodenstein

Kunst und Zeremoniell in Rom während des Pontifikates von Paul V. (1605-1621)

Die Festapparate der Heiligsprechungen Francesca Romanas und Carlo Borromeos in St. Peter und die Sala Regia im Quirinalspalast

Böhlau
2023. 296 Seiten, 146 farb. Abb., gebunden
€ 80,00
ISBN 978-3-205-21663-6

Judith Laister

Ästhetische Allianzen im städtischen Raum

Übersetzungsmomente in relationaler Kunst und Kulturanthropologie

Böhlau
2023. 256 Seiten, 11 farb. Abb., gebunden
€ 70,00
ISBN 978-3-205-21824-1

Birgit Schwarz

Maldadadix. Otto Dix und die Dada-Malerei

1919-1922

Böhlau

2023. 320 Seiten, 77 s/w u. farb. Abb.,

gebunden

€ 50,00

ISBN 978-3-205-21604-9

Irma Trattner

Margarete Berger-Hamerschlag

Eine vergessene Künstlerin im Londoner Exil

Böhlau

2023. 228 Seiten, 129 farb. Abb.,

gebunden

€ 35,00

ISBN 978-3-205-21494-6

Gísli Magnússon et al. (Hg.)

Romantik 2022

Journal for the Study of Romanticisms

V&R unipress

Open Access

2023. 136 Seiten, mit 30 Abbildungen,

kartoniert

€ 25,00

ISBN 978-3-8471-1665-3

= Romantik, Band 11



Barbara Aulinger

Der Maler Lucien C. Kapp zwischen Mur und Mississippi

Werkbetrachtungen

Böhlau

2023. 128 Seiten, 70 farb. Abb., gebunden

€ 45,00

ISBN 978-3-205-21921-7

Michael Bohr

Alltag von Tischlern in der Frühen Neuzeit

Ein Beitrag zur österreichischen Handwerks Geschichte

Böhlau

2023. 267 Seiten, 37 farb. Abb., gebunden

€ 55,00

ISBN 978-3-205-21903-3

Maximilian Hartmuth, Richard Kurdiovsky, Julia Rüdiger, Georg Vasold (eds.)

The Governance of Style

Public Buildings in Central Europe, 1780-1920

Böhlau

2023. 403 Seiten, 180 farb. Abb.,

gebunden

€ 70,00

ISBN 978-3-205-21753-4

Zuzana Krížalkovičová

Plan B

Intra-Active Becoming in Art and Beyond

Böhlau

2023. 216 Seiten, zahlreiche farb. Abb.,

gebunden

€ 39,00

ISBN 978-3-205-21944-6

Gwendolin Julia Schneider

Sprechen über Bilder.

Die kunstwissenschaftliche Sprache zwischen Bild und Sprachkritik

Böhlau

2024. 473 Seiten, mit 43 farb. Abb. und

drei Grafiken, gebunden

€ 75,00

ISBN 978-3-205-21889-0

Hanna Pahl

Theorie und Ästhetik des Codes

Begriff – Wahrnehmung – Installationen der zeitgenössischen Kunst

Brill | Fink
2024. XVI + 525 Seiten, 26 farb. Abb., gebunden
€ 149,00
ISBN 978-3-7705-6736-2

Kassandra Nakas

Körper der Kunst, Körper der Medizin

Ästhetik und Physiologie im 19. Jahrhundert

Brill | Fink
2023. XXX + 294 Seiten, 84 s/w und 21 farb. Abb., gebunden
€ 129,00
ISBN 978-3-7705-6761-4

Thomas Moser

Körper & Objekte

Kraft- und Berührungserfahrungen in Kunst und Wissenschaft um 1900

Brill | Fink
2022. XXXVII + 424 Seiten, 42 s/w und 53 farb. Abb., gebunden
€ 69,00
ISBN 978-3-7705-6757-7

Tobias Frese

Bilder der Christophanie

Ambiguität, Liminalität und Konversion

Brill | Fink
2022. XXII + 248 Seiten, 55 s/w und 19 farb. Abb., kartoniert
€ 59,00
ISBN 978-3-7705-6626-6

Timo John

Verwicklungen des Betrachters

Zur rezeptionsästhetischen Temporalität in den Werken von On Kawara, Roman Opalka, Bernd und Hilla Becher, Richard Prince, Cindy Sherman und Sophie Calle unter Berücksichtigung psychodynamischer Perspektiven

Brill | Fink
2022. XXXII + 775 Seiten, 97 s/w und 20 farb. Abb., gebunden
€ 89,00
ISBN 978-3-7705-6737-9

Fabio Troncarelli

Painting in the Shadow

Hidden Writing and Images in Manuscripts and Portraits (Boethius, Cassiodorus, Justinian, Theodora, Theodoric)

V&R unipress
2023. 261 Seiten, mit 94 Abbildungen, gebunden
€ 55,00
ISBN 978-3-8471-1625-7

Uwe Baumann / Marc Laureys / Konrad Vössing (Hg.)

Heroinnen und Heldinnen in Geschichte, Kunst und Literatur

V&R unipress
2022. 432 Seiten, mit 25 Abbildungen, gebunden
€ 65,00
ISBN 978-3-8471-1403-1
= Super alta perennis, Band 23

Weitere Titel finden Sie auf unserer Webseite:





Ihr Kontakt zu uns

Brill Deutschland GmbH
Wollmarktstr. 115 | 33098 Paderborn

Fon: +49 (0)551-5084 300 | E-Mail sales@brill.com

www.brill.com | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Bestellungen

Brockhaus/Commission
Kreidlerstraße 9 | 70806 Kornwestheim

Fon: +49 (0)7154 13 27 – 9216 | E-Mail brill@brocom.de

www.brill.com | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie auf dem Laufenden



Melden Sie sich an unter
<https://www2.brill.com/Newsletter-Anmeldung>



Die Verlage Vandenhoeck & Ruprecht, V&R unipress, Böhlau (Köln) sowie BRILL | SCHÖNINGH, BRILL | FINK und BRILL | mentis sind Imprints der Brill Deutschland GmbH, Wollmarktstr. 115, 33098 Paderborn. HRB 12851. Böhlau (Wien) ist ein Imprint der Brill Österreich GmbH, Zeltgasse 1/6a, 1080 Wien. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Stand 05.02.2024. Erfüllungsort Paderborn.